

# Inhaltsverzeichnis

## Wurzeln des Bobath-Konzepts – historischer Teil

HELGA TREML-SIEDER	
<b>Dr. h.c. Berta und Dr. Karel Bobath – ihr Leben in Stichworten</b> .....	2
RENATE VON ARENTSSCHILD	
<b>Berta Bobath – ihr Weg zum NDT-Konzept</b> .....	5
BERTA BOBATH	
<b>Die Entwicklung und die Veränderung des Neuro-Developmental-Treatment (NDT)</b> .....	10
KAREL BOBATH	
<b>Das Bobath-Konzept</b> .....	14
Grundsätzliches zum theoretischen Hintergrund in der Behandlung von Kindern mit cerebralen Bewegungsstörungen und sonstigen zentral-neurologischen Erkrankungen	
HELGA TREML-SIEDER	
<b>Das Bobath-Konzept – eine Herausforderung</b> .....	22
Rückschau und Ausblick einer Bobath-Therapeutin	

## Grundlegende Aspekte für Alltag und Therapie

BARBARA OHRT	
<b>Entwicklung und Lernen</b> .....	32
Wie neurobiologische Forschungsergebnisse der therapeutischen Arbeit mit entwicklungsgestörten Kindern dienen können	
RICHARD MICHAELIS	
<b>Neurobiologische Grundlagen und Theorien zur sensomotorischen Entwicklung</b> .....	42
BARBARA HABERSTOCK	
<b>Aufmerksamkeit als Grundlage für sensomotorisches Lernen und Handeln</b> .....	55

## Therapie im interdisziplinären Team für Menschen mit angeborener und erworbener Hirnschädigung vor Abschluss der Hirnreife

KAREN BERNARD	
<b>„Preparing for something“ – oder: Wie können direkte Hilfen im Alltagsleben eines neurologisch auffälligen Kindes aussehen?</b> .....	64
Physiotherapeutische Überlegungen zum Thema „Haltungskontrolle“	
CHRISTA GRAFMÜLLER-HELL, ROLF NØRGAARD	
<b>Die physiotherapeutische Behandlung von Kindern mit erworbenen Zerebralpareesen</b> .....	74
GISELA RITTER	
<b>Das Bobath-Konzept in seiner Entwicklung</b> .....	82
Eine Darstellung unter besonderer Berücksichtigung der handlungsorientierten Arbeit mit Kindern	
ULRIKE BRANDNER	
<b>Logopädisches Arbeiten mit dem Bobath-Konzept heute</b> .....	96

<b>IRMHILD WIEBEL-ENGELBRECHT</b>	
<b>Physiotherapie und Hilfsmittelgestaltung zur Förderung der Selbständigkeit mehrfachbehinderter Kinder</b> .....	101
<b>CHRISTINA SONNENSCHN</b>	
<b>Über die therapeutische Kunst, die Hände im richtigen Moment vom Kind wegzunehmen</b> .....	115
Was kann das Bobath-Konzept für die ergotherapeutische Kindertherapie leisten?	
<b>PETRA DREYER</b>	
<b>Die Therapie: Wirkungen und Nebenwirkungen auf Eltern</b> .....	121
 <b>Therapie im interdisziplinären Team für Menschen mit erworbener Hirnschädigung nach Abschluss der Hirnreife</b>	
<b>JÜRGEN GRETE</b>	
<b>Haltungs- und Bewegungsstörungen von erwachsenen Hemiplegiepatienten</b> .....	128
Therapieansätze zum funktionellen, adaptierten Bewegungsverhalten	
<b>VICTOR-H. URQUIZO</b>	
<b>Motorisches Lernen</b> .....	135
<b>FLORENCE KRAUS-IRSIGLER</b>	
<b>Gebt den „armen“ Armen eine Chance</b> .....	142
Grundgedanken des Bobath-Konzepts zur Funktionsverbesserung der oberen Extremität	
<b>BIRGIT DAMMSHÄUSER, GABI JACOBS, ILONA POLK</b>	
<b>Das Bobath-Konzept in der Pflege</b> .....	149
<b>CHRISTA BERTING-HÜNEKE</b>	
<b>Der Stellenwert des Bobath-Konzepts in der ergotherapeutischen Behandlung Erwachsener</b> .....	159
<b>LUISE LUTZ</b>	
<b>Parallelen zwischen der Aphasie-Therapie und dem Bobath-Konzept</b> .....	168
<b>BETTINA PAETH ROHLFS</b>	
<b>Befunderhebung und Therapieplanung – veranschaulicht an einem Fallbeispiel</b> .....	175
<b>CARMEN CARRERAS</b>	
<b>Meine halbseitige Lähmung – meine Rehabilitation</b> .....	183
<b>HANS PETER MEIER-BAUMGARTNER, WOLFGANG MEINS, TOM KRAUSE</b>	
<b>Determinanten der Schlaganfallrehabilitation</b> .....	188
Ergebnisse der Prospektiven Albertinen-Haus Schlaganfallstudie (PASS)	
 <b>Anhang</b>	
<b>Glossar</b> .....	196
<b>Arbeitsgemeinschaften und andere Organisationen</b> .....	198
<b>Fort- und Weiterbildung</b> .....	201
<b>Bildnachweis</b> .....	204